

Gemeindenachrichten



Zell an der Pram

Juli 2007

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



Traditionelle Feier mit Sommwendfeuer für Groß und Klein

Inhalt:

Seite

Seite

Ehrenbürgerfeier Bgm.a.D. Franz Dick	2	Windelgutschein	8
Seite des Bürgermeisters	2	Leseaktion der Gemeindebücherei	8
Aus dem Gemeinderat	4	Ärzte-Bereitschaftsdienst	9
Wegeerhaltungsverband Innviertel	6	Gesunde Gemeinde	9
Schultaschensammelaktion	7	Veranstaltungskalender, Diverses	10
Sprechtage	8	Gemeindechronik	11

Ehrenbürgerfeier Bürgermeister a.D. Franz Dick

Am 28. Juni wurde in Anwesenheit der 1. Landtagspräsidentin, Frau Angela Orthner und vieler Ehrengäste an den Bürgermeister a.D. Franz Dick im Sitzungssaal des Gemeindeamtes im Rahmen einer Feier die Ehrenbürgerurkunde überreicht.

In den Ansprachen wurde die politische Laufbahn und auch die vielen wichtigen Projekte, die er in seiner Amtszeit als Bürgermeister verwirklicht hat, gewürdigt.

Franz Dick war von 1969 bis 1974 ÖAAB-Obmann, von 1973 bis 2003 ÖVP-Parteibmann und ab 1973 im Gemeinderat tätig. Am 29. Mai 1984 wurde er zum Bürgermeister gewählt. Dieses Amt übte er mit großem Einsatz, Ehrgeiz und Geschick zum Wohle unserer Gemeinde fast 20 Jahre bis zum 03. November 2003 aus.

Einige der wichtigsten Projekte waren:

Neubau, Ausbau und Regenerierung zahlreicher Gemeindestraßen, Ortschafts- und Güterwege. Neubau einiger Brückenneubauten, Sanierung und Ausbau des Gemeindealtenheimes (Dachgeschossausbau und Einbau einer Liftanlage), Ortplatzgestaltung, Erweiterung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes, Neubau der Feuerwehrrhäuser Zell, Krena und Blümling begonnen, Ankauf einiger Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren, Schaffung des Musikprobenraumes, Errichtung der Sportanlage, Errichtung des Altstoffsammelzentrums, Sanierung und Ausbau des Gemeindekindergartens, Neugestaltung der Orts-



durchfahrt mit Schrägbord bei den Gehsteigen, Grundstücksankäufe zu Siedlungserweiterungen, Förderung der ÖBB-Maßnahmen zum Ausbau als Hochleistungsstrecke, kreuzungsfreie Bahnstrecke (Bahnunterführungen), besondere Verdienste um die Errichtung eines neuen Alten- und Pflegeheimes mit 63 Heimplätzen - Fertigstellung Jänner 2004, Beitritt der Gemeinde als Gesunde Gemeinde und zum Klimabündnis, Förderung der Ortsentwicklung durch Beteiligung an der Landesaktion „Dorf- und Stadterneuerung“ und noch einige andere wichtige Projekte. Mit seiner Arbeit hat er einen sehr großen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde Zell geleistet. Er hat damit die Voraussetzungen für unsere lebenswerte Wohn-gemeinde geschaffen.

Ich möchte mich im Namen aller Zellerinnen und Zeller bei meinem Vorgänger Franz Dick für den Einsatz und die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde Zell sehr herzlich bedanken ihm für die Zukunft viel Gesundheit wünschen!

Feierliche Eröffnung der Kläranlage

Am 01. Juni fand die feierliche Eröffnung der neuen Kläranlage statt. Verbandsobmann Bgm. Ing. Johann Demmelbauer konnte ca. 350 Besucher und zahlreiche Ehrengäste bei uns in Zell begrüßen. Bei den Festreden wurde auf die Wichtigkeit der Reinigung der Abwässer und die Sauberhaltung der Umwelt hingewiesen. Der Reinhaltungsverband, der aus den Gemeinden Zell, Riedau, Dorf und Taiskirchen besteht,



investierte in dieses wichtige Projekt ca. 4,9 Millionen Euro. Nach den Ansprachen wurde die Anlage von Herrn Pfarrer Darius Teodorovsky und Herrn Diakon Anton Haunold gesegnet. Ich bin sicher, dass diese Kläranlage für die nächsten Jahrzehnte die Abwässer der Verbandsgemeinden reinigen wird und somit zur Erhaltung unserer schönen Umwelt beiträgt.

Griesbacher Unterführungsstraße

Mit den Bauarbeiten des Bauabschnittes 02, von der neuen Kläranlage bis zur Anbindung mit dem Kreisverkehr an die B 137 und einer Brücke über die Pram konnte Mitte Juni begonnen werden. Ab Anfang August wird die Unterführung der B 137 wegen der Sanierung des Betongerinnes (Eichbergbaches) erschwert passierbar und zum Teil auch zeitweise gesperrt werden. Ich bitte für die Behinderungen um Verständnis. Bis Ende 2007 soll die neue Umfahrung mit der Anbindung des Lagerhauses Mitterecker fertig gestellt sein und dem Verkehr freigegeben werden.



Sallabergerhaus

Endlich ist es soweit – mit der Fertigstellung unseres Museums „Sallabergerhaus – Haus der Zeller“ konnte begonnen werden

Nach fast 2-jähriger Vorbereitungszeit haben wir die Zusage der öö. Landeskulturdirektion für eine Förderung (25.000-€) bekommen.

Frau Irmgard Maier- Bauer, die 2003 eine Ausbildung zur Museumskustodin absolvierte, verfasste dazu das Museumskonzept. Baumeister Josef Buchinger erstellte die Kostenschätzung, die dem Land vorgelegt werden musste.

Die Fa.Stefan Hörmanseder hat bereits den Kachelofen aufgesetzt. Das besonders Erfreuliche ist, dass die Kacheln und das Zubehör von der Familie

Walter und Silvia Lindmayr aus Dorf **gespendet wurde**. Somit ist der Start zum Haus der Zeller schon gelungen.

Die weiteren Schritte werden sein: Auftragen des Lehmputzes, Errichten der sanitären Anlagen, Installieren der elektrischen Leitungen, Verlegen der Böden und Fliesen und viele weitere Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen.

Da mit der Landesförderung nicht die gesamten Kosten abgedeckt werden, sind wir auf die tatkräftige Mithilfe und auf Sponsoren aus der Bevölkerung angewiesen.

Wir bitten daher, dass sich Interessierte zur Verfügung stellen und am Gemeindeamt melden.

Bis Mitte 2008 soll dieses Haus fertig gestellt werden.

Landschaftspflege

Ich möchte mich wiederum bei allen Landwirten, sowie Haus- und Grundbesitzern bedanken, welche Grünflächen, die nicht so leicht und attraktiv zu be-

wirtschaften sind, dennoch pflegen und auch entlang der Straßen das Gras mähen. Ihr leistet dadurch einen großen und wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege und zur Verkehrssicherheit. Danke!

Abschließend möchte ich die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit gerne zum Anlass nehmen, allen Hochschulabsolventen, Maturanten, Lehrlingen und Schulabgängern zu ihren erbrachten Leistungen zu gratulieren. Ich hoffe und wünsche euch, dass ihr alle die Arbeits- oder Lehrstelle im gewünschten Beruf findet.

Allen Landwirten wünsche ich eine gute und reichliche Ernte und viel Freude bei der Arbeit in der schönen Natur.

Euch allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit, sowie einen schönen, erholsamen Urlaub!

Euer Bürgermeister

Protokollauszug GR-Sitzung vom 31.05.2007

Bedarfserhebung für das Kindergartenjahr 2007/2008; Beratung

Für das Kindergartenjahr 2007/2008 sind bisher 72 Kinder (ab Febr.2008 73 Kinder) zum Besuch des Gemeindegartens angemeldet worden sind. Auf Grund der im Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 normierten Organisationsformen können bei insgesamt 5 angemeldeten Integrationskindern lediglich 61 Kinder aufgenommen werden. Bei Beibehaltung der bisherigen 3 Gruppen könnten somit 11 bzw. 12 Kinder nicht aufgenommen werden. Auf Grund des Ergebnisses der Elternversammlung vom 15. Mai beschließt der GR mit Beginn des Kindergartenjahres 2007/2008 im Gebäude der Volksschule eine 4. Gruppe zu eröffnen.

Prozessbegleitung Bauhofkooperation; 1.Fin.Plan

Die Gemeinde Zell an der Pram hat im Sinne der Zusage von Herrn LR.Dr.Josef Stockinger vom 28.2.2007 für die Bauhof-Kooperation der Gemeinden Zell/Pram und Riedau BZ-Mittel von insgesamt € 18.000,— beantragt. Dieser Antrag wurde von der Gemeindeaufsichtsbehörde positiv beurteilt, sodass der GR einen gleichlautenden Finanzierungsplan beschließt.

Leader-Initiative Pramtal 2007-2013

a) Lokale Entwicklungsstrategie der Leader-Pramtal; Genehmigung

Gemäß Beschluss vom 27.6.2006 hat sich der GR zur Mitwirkung der Gemeinde Zell an der Pram an der Erstellung des Regionalen Entwicklungsplanes ausgesprochen. Dazu liegt dem GR als Ergebnis die vom Regionalmanagement Oberösterreich übermittelte „Lokale Entwicklungsstrategie für die Leader-Initiative Pramtal/Oberösterreich“, welche in den Jahren 2007 bis 2013 in konkreten Projekten umgesetzt werden soll, zur Kenntnis und Beratung vor. Darin wurden die Schwerpunkte für die Gemeinde Zell/Pram in die Themen Energie, Kultur (Museumsstraße) und landwirtschaftliche Vielfalt gesetzt.

Die Zustimmung des GR erfolgt 1-stimmig.

b) Satzung des Regionalverbandes Pramtal; Genehmigung

Der vorliegende Satzungs-Entwurf des Regionalverbandes Pramtal legt ua. fest, dass dessen Wirkungsbereich auch das Gebiet der Gemeinde Zell an der Pram umfasst. Er weist somit die Ge-

meinde Zell an der Pram als Ordentliches Mitglied des Regionalverbandes aus.

Die Satzung wird vom GR mehrheitlich angenommen.

c) Wahl eines ständigen Gemeindevertreters in die Vollversammlung des Regionalverbandes Pramtal

Der GR nominiert in diese Funktion durch Mehrheitsbeschluss Bgm.Bauer.

d) Wahl von drei weiteren Repräsentant/innen in die Vollversammlung

In diese Funktion werden jeweils durch Mehrheitsbeschlüsse folgende Personen gewählt:

Für die Initiative (Land)Wirtschaft Heide Briglauer, Brandesleiten 2
Für die Initiative Soziales Anton Haunold, Kranzlweg 14
Für die Initiative Kultur Dr.Karl Reiningger, p.A.LBZ Schloss Zell/Pram

e) Gemeindebeitrag für den Zeitraum 2007-2013; Genehmigung

Der GR stimmt durch Mehrheitsbeschluss einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 1,50 pro Ew/Jahr für den Zeitraum 2007-2013 zu.

Änderungen des FIWiPI.Nr.3 (ÖEK.Nr.1) der Gemeinde Zell/Pram:

a) Franz Oberauer, Jebling 7; Änderung Nr.7- Genehmigung

Nachdem das bestehende Wohnhaus Jebling Nr.7 nicht mehr den zeitgemäßen Wohnbedürfnissen entspricht, hat der GR bereits mit Beschluss vom 30.3.2006 der für den Neubau des

geplanten Wohnhausneubaues erforderlichen Sonderausweisung im FIWiPI.Nr.3 grundsätzlich zugestimmt, und das Verfahren zur diesbezüglichen Änderung eingeleitet.

Nachdem im Ermittlungsverfahren keine Einwände gegen die Änderung Nr.7 erhoben wurden, und auch die Abt.Wasserwirtschaft

des Landes Oö. nunmehr bestätigt hat, dass der geplante Wohnhausneubau aus fachlicher Sicht am Rande und außerhalb des 30-jährlichen Hochwasserabflussbereiches zu liegen kommt, erteilt der GR seine Zustimmung zur beantragten Sonderausweisung.

b) Franz Flixeder, Mühlbachstraße 15; Änderung Nr.11 – Genehmigung

Der GR hat mit Beschluss vom 29.3.2007 der Einleitung des Verfahrens zur 11.Änderung des FIWiPl.Nr.3 zugestimmt, und den von der Planänderung Betroffenen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt. Nachdem im Anhörungsverfahren gegen die beantragte FIWiPl.Änderung keine Einwände erhoben wurden und die gegenständliche Fläche innerhalb der Grenzen der Baulandentwicklung gemäß dem ÖEK Nr.1 liegt, erteilt der GR die Genehmigung zur beantragten Widmungsänderung.

Lieferungsvertrag ua. Gde.Zell/Pram – Josef Gerner; 1.Nachtrag

Im Sinne des Prüfberichtes der BH Schärding ändert der GR den szt. Liefervertrag durch Beschlussfassung eines 1.Nachtrages dahingehend, dass als Nettotarif für die Lieferungen nunmehr die jeweils aktuellen Richtpreise der Arge Kompost & Biogas als vereinbart gelten.

Gtw.Habekendobl; Vergabebeschluss Asphaltierungsarbeiten

Der Güterweg Habekendobl-Ausüstung soll heuer staubfrei abgeschlossen werden.

Zur Erlangung günstigerer Konditionen wurde die Ausschreibung vom WEV-Innviertel durchgeführt. Als Billigstbieter wurde dabei mit einem Tonnenpreis von € 58,30/netto die Fa.Alpine & Maireder, Taufkirchen/Pr., ermittelt. Insgesamt wird eine Mischungsmenge von rund 110 To benötigt.

Der GR bestätigt die Auftragserteilung an die genannte Firma.

Windelgutscheinaktion; Verlängerung

Der Bürgermeister erinnert an die Förderungsrichtlinien dieser Aktion, die zuletzt mit GR-Beschluss vom 30.5.2006 neuerlich für die Dauer eines Jahres verlängert worden sind. Insgesamt konnte mit diesem Angebot der Gemeinde, das seit seiner Einführung im Jahre 1999 von 26 Haushalten in Anspruch genommen worden ist, eine erhebliche Deponieentlastung erreicht werden.

Der GR genehmigt die Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim; 3. Förderungsrate

Der Bürgermeister legt zum Gegenstand erneut das Schreiben des LH.Dr.J.Pühringer vom 30.11.2005 vor, womit dieser die Gemeinde Zell an der Pram ersucht, die Entscheidung über die Leistung des Gesamtbetrages von € 2.878,25 nochmals zu überdenken.

Der Vorsitzende erinnert, dass der GR bereits mit seinen Beschlüssen vom 8.11.2005 und vom 30.5.2006 jeweils einen Förderbetrag von € 500,— genehmigt hat und empfiehlt trotz der angespannten Finanzlage der Gemeinde eine weitere Förderrate von € 500,— gewähren zu wollen. Die Empfehlung wird vom GR mehrheitlich angenommen.

Errichtung einer Funcourt-Anlage; Beratung

In Anlehnung an den Beratungsbeschluss des Ausschusses ua. für Sportangelegenheiten vom 15.3.2007 liegt dem GR Prospektmaterial samt Preislisten

der Fa.Agropac, Breitenfelden, der Fa.Eybl-Sportbau, Edt/Lambach sowie der Fa.Eco, Köflach, zur Kenntnis und Beratung vor. Der GR gibt nach eingehender Diskussion und der Tatsache, dass die aufgezeigten sportlichen Möglichkeiten durch die bestehenden öffentlichen Anlagen der Gemeinde bereits abgedeckt sind, dem Ausbau des öffentlichen Spielplatzes den Vorzug.

Bericht des Bürgermeisters

Am 4.6. wird mit dem 2.BA der Griesbacher-Landesstraße begonnen, welcher noch heuer einschließlich des erforderlichen Brückenneubaues bis zur B137 fertiggestellt werden wird.

Im Bereich der ISG-Neubauten im Siedlungsteil Am Wassen/Ost wurde die Straßenentwässerung hergestellt und entlang der neuen Siedlungsstraße mit der Versetzung der Randleisten begonnen. Der staubfreie Abschluss erfolgt bis Ende Juni.

In Hinkunft darf der schwerpunktmäßige EDV-Unterricht an der Hauptschule Riedau nicht mehr beworben werden.

Die von der Volksschule durchgeführte Bedarfserhebung für die Nachmittagsbetreuung ab Schuljahr 2007/2008 hat lediglich 5 Anmeldungen ergeben.



GR-Sitzungsprotokolle ungekürzt auf der Homepage der Gemeinde: www.zell-pram.at/Gemeinde/Politik

**Nächste Gemeinderatssitzungen:
03. Juli 2007
23. August 2007
Die Sitzungen sind öffentlich!**

WEV Wegeerhaltungsverband Innviertel

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel ist mit seinen 66 Mitgliedsgemeinden für die Erhaltung der Güterwege in den Bezirken Ried im Innkreis und Schärding zuständig.

In der Instandhaltung werden neben einer Reihe von Baumaßnahmen auch die Nebenanlagen der Straße, wie Bankette, Straßengräben, Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Fahrten von Organen des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel wird immer wieder festgestellt, dass Bestandteile der Straße aus Unachtsamkeit beschädigt werden.

Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßen-

gräben ermöglichen das schadloose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindert gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

Die **Kilometrierungseinrichtungen** dienen dem Wegeerhaltungsverband zur Organisation der Erhaltungsmaßnahmen. Sie sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellt eine strafbare Handlung dar.

Es wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Zäune und Einfriedungen an öffentlichen Straßen nicht auf der Straße – auch vorübergehender Art wie z.B. Weidezäune – errichtet werden dürfen.

§ 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand (*darunter versteht man lt. § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes*) nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeeggt werden, sofern nicht wegen örtlicher Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeeggt werden muss.

Der WEV Innviertel wird in Zukunft Beschädigungen jeglicher Art (einackern von Bankette, zuschütten von Straßengräben etc.) an Güterwegen anzeigen.

Verbrennen biogener Materialien

Die Umweltrechtsabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung ersucht um folgenden Hinweis:

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist gemäß dem Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen generell in der Zeit **vom 1. Mai bis 15. September verboten.**

Ein **ganzjähriges Verbot** besteht jedenfalls für Materialien, die nicht aus dem intensiv genutzten Haus- und Hofbereich entstammen.

Ausnahmen: Brauchtumsfeuer, Lagerfeuer, Grillfeuer, Abflammen zur Unkraut u. Schädlingsvernichtung, Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung.

Ebenfalls ausgenommen vom Verbot ist das punktuelle Verbrennen von schädlingsbefallenen Materialien (z.B. Feuerbrand) bis maximal 1 m³.

Über diese Menge hinaus bedarf ein Verbrennen dieser Materialien einer Ausnahmegeheimnis der Gemeinde.

Statistik Austria – Erhebung über Erwachsenenbildung

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit bundesweit eine Erhebung über Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen bei privaten Haushalten durch.

Die Erhebung findet von April bis November 2007 statt. Erfahrene Interviewerinnen und Interviewer der Statistik Austria werden in diesem Zeitraum auch mit Personen aus unserer Gemeinde Kontakt aufnehmen. Die Mitarbeit an der Erhebung ist freiwillig.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Statistik Austria garantiert, dass die persönlichen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Highlights im Sommer mit der OÖ Familienkarte

- Tassilo Therme in Bad Hall –Im Juli hat die Tassilo Therme ein besonderes „Zuckerl“ für FamilienkarteninhaberInnen – alle Kinder unter 15 Jahren, die auf der Karte eingetragen sind, begleiten die Eltern gratis. (Voraussetzung für diese Aktion: mindestens ein Elternteil bezahlt den regulären Preis)
- SchiffAhoi – über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte von 1. bis 31. August! Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 20,- statt 48,- Euro. Die Karten gibt es ausschließlich bei den den oö Raiffeisenbanken.
- Landesgartenschau Vöcklabruck. Verschiedene Spielstationen, Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfburg uvm. stehen an Wochenenden und Feiertagen bereit und auch Kasperl & Co warten jeden Mittwoch um 14:00 und 15:30 im Wasserpark auf die kleinen Besucher. Eintritt: 10,- pro Elternteil (statt 11,-) Freier Eintritt für Kinder bis 17 Jahre (statt 2,-)

Erbrachte Leistungen vor den Vorhang!

Alljährlich erbringen zahlreichen Zellerinnen und Zeller bei der Lehrabschlussprüfung, bei der Matura, beim Studienabschluss oder beim Abschluss von Berufsausbildungen hervorragende Leistungen, auf die sie zu Recht stolz sein können. Es ist sicher für alle Betroffenen und deren Angehörigen eine Freude, wenn von diesem Erfolg auch in den Gemeindenachrichten zu lesen ist.

Es ergeht daher der Aufruf, dem Gemeindeamt bestandene Prüfungen und abgeschlossene Berufsausbildungen mitzuteilen, damit die Leistungen veröffentlicht werden können.

Schultaschensammelaktion



Vom 2. Juli bis 1. Oktober 2007 in allen Altstoffsammelzentren in OÖ

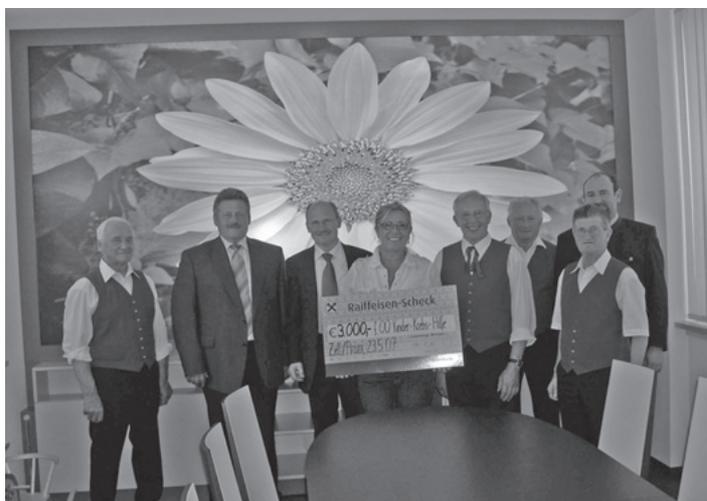
Gesammelt werden saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpenale, neuwertige Lineale, Spitzer, Stifte, ungebrauchte Hefte, Blöcke,...

Die Sammelware wird von der ORA Österreich nach Albanien in die Missionsstation Fushe-Arrez gebracht und dort an bedürftige Kinder verteilt.

Spende an Kinderkrebshilfe

Eine Delegation aus Zell an der Pram überreichte kürzlich eine Spende i H v. 3.000,— € an die OÖ. Kinderkrebshilfe. Der schöne Betrag setzt sich aus den Freiwilligen Spenden aus dem Adventmarkt des LBZ und dem Adventkonzert der Unterinnviertler 2006 in Schloss Zell, sowie aus großzügigen Unterstützungen von Wirtschaft und Gemeinde Zell an der Pram zusammen. Frau Agnes Stark, von der OÖ. Kinderklinik sprach dafür den Zellern einen herzlichen Dank aus.

Fritz Hellwagner, Bgm. Matthias Bauer, Johann Sinzinger, Agnes Stark, Alois Ziegler, Hermann Ziegler, Dr. Karl Reininger und Johann Schopf



Pensionsprechstage

Pensionsversicherungsanstalt
Gebietskrankenkasse Schärding

Max-Hirschenauerstraße 18
von 8.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 12.07.2007

Donnerstag, 26.07.2007

Donnerstag, 09.08.2007

Donnerstag, 23.08.2007

Anmeldung erforderlich

Tel. 05 7807-313900

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 393, 4780 Schärding

jeden 1. Montag im Monat

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Windelgutschein

**Kluge Windeln
hinterlassen keinen
Müll ... und ein gutes
Gefühl verantwortlich
gehandelt zu haben!**



Die Gemeinde Zell an der Pram unterstützt seit mehreren Jahren die Verwendung von Baumwollwindeln mit einem Zuschuss von € 40,00 pro Grundausstattung. Der gesamte Zuschuss von Land OÖ., BAV, Gemeinde und WIWA beträgt € 117,00.

Breitwickeln beugt vor

Mit Mehrwegwindeln ist Ihr Baby breit gewickelt. Die natürliche Beinstellung des Säuglings im 1. Lebensjahr ist die Beuge-Spreizhaltung in den Hüftgelenken. In dieser Stellung können sich die nur knorpelig angelegten Hüftgelenkkörper am besten entwickeln.

Bauberatung beim Gemeindeamt

Fr., 13. 07., ab 8.00 Uhr

Do., 16.08., ab 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich

Immer angenehm temperiert

Wegwerfwindeln erhöhen nach einer Studie die Hodentemperatur. Sie liegt im Vergleich zu Baumwollwindeln um durchschnittlich 1,1 Grad höher. Nach mehreren Studien gilt die erhöhte Hodentemperatur in Wegwerfwindeln als eine Ursache für Unfruchtbarkeit der Männer.

Erfahrungsgemäß schneller sauber

Zum Unterschied von Wegwerfwindeln wird dem Baby bei Mehrwegwindeln der Zusammenhang zwischen Nassein und Nassmachen schon sehr früh bewusst.

Erfahrungsgemäß werden mit Stoff gewickelte Babys wesentlich früher sauber.

Geldwäsche“ganz legal

Die Anschaffungskosten für Wegwerfwindeln betragen während einer Wickelphase durchschnittlich € 1.100,00; die Anschaffungskosten für eine Grundausstattung von waschbaren Höschenwindeln mit dem Windelgutschein aber nur rund € 140,00. Trotz der geringen Folgekosten für Waschen und Windelvlies rechnen sich waschbare Windeln bereits nach vier Monaten und sparen daher viel Geld.

Nähere Informationen: auf www.windelgutschein.at und beim Gemeindeamt, Zi.Nr. 1.

Gerichtstage in Raab

alle zwei Wochen in Raab im
Marktgemeindeamt

Fraktionszimmer

von 8 bis 12 Uhr

Dienstag, 03.07. 2007

Dienstag, 17.07. 2007

Dienstag, 31.07. 2007

Dienstag, 14.08. 2007

Dienstag, 28.08. 2007

„Balduin der Bücherwurm“

Alle Kinder und Jugendliche sind auch heuer wieder eingeladen zur Teilnahme an der



„Bücherwurmaktion“ der Gemeindebücherei.

Wenn in der Zeit von Juli bis September jeden Monat mindestens 1 Buch - auch Bilderbuch - ausgeliehen wird, **gibt es für die eifrigsten 5 LeserInnen als Belohnung ein Buch oder ein Spiel.**

Auch vom Land Oberösterreich wird wieder der „Balduin der Bücherwurm“-Pass für Kinder und Jugendliche aufgelegt. Für jedes ausgeliehene Buch in den Sommerferien gibt es einen Stempel in diesen BücherwurmPASS. Unter den eingesendeten Pässen aus ganz Oberösterreich werden dann tolle Preise verlost.

„Bücherwurm“Gebühren:

Kinder u. Jugendliche: € 0,25

für 3 Wochen, je weitere Wo. 0,25

Erwachsene: € 0,50 für 3 Wochen je

weitere Wo. € 0,50

Spiele: 3 Wochen € 1,00

Jahresabo:

€ 7,00 Erwachsene und

€ 5,00 Jugendliche

Ärzte-Bereitschaftsdienst Juli - September 2007

01. Jul	Dr. Mooseder, Riedau	Telefon Dr.Gumpinger 8551 Dr.Mooseder 8298 Dr.Ulbrich 07762/ 3610 Dr.Löffler 07762/ 2050 Dr.Ortbauer 07762/ 4040 Dr.Reifeltshammer 8442 Dr.Hofwimmer 07736/6218
07./08. Juli	Dr. Ulbrich, Raab	
14./15. Juli	Dr. Hofwimmer, Pram	
21./22. Juli	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	
28./29. Juli	Dr. Gumpinger, Zell	
04./05. August	Dr. Löffler, Raab	
11./12. August	Dr. Ulbrich, Raab	
15. August (M. Himmelf.)	Dr. Mooseder, Riedau	
18./19. August	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen	
25./26. August	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	
01./02. September	Dr. Hofwimmer, Pram	
08./09. September	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen	
15./16. September	Dr. Gumpinger, Zell	
22./23. September	Dr. Mooseder, Riedau	
29./30. September	Dr. Löffler, Raab	Urlaub: Dr. Mooseder: 04.09. - 15.09. Dr. Gumpinger: 11.07. - 23.07.



pro mente
Oberösterreich

**Rat und
Hilfe bei**

psychischen Problemen

Immer mehr Menschen sind von psychischen Problemen betroffen. Eine Aussprache in der Psychosozialen Beratungsstelle von pro mente Oberösterreich in Schärding kann helfen, mit einer schwierigen Lebenssituation besser umgehen zu lernen.

In vertraulichen persönlichen Gesprächen können die psychischen und sozialen Probleme besprochen und angegangen werden.

Alle Unterstützungsangebote sind grundsätzlich kostenlos und beruhen auf einer freiwilligen Zusammenarbeit mit den betroffenen Menschen.

Adresse und Erreichbarkeit:

Psychosoziale Beratungsstelle Schärding

4780 Schärding, Max-Hirschenauerstraße 22
 Telefon 07712-5855
 Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr
 und nach Vereinbarung
www.promenteooe.at/
 psbschaerding

Ergebnis der Blutspendeaktion

Bei der letzten Blutspendeaktion haben sich 124 Zeller Bürger beteiligt. 11 Personen haben zum ersten Mal Blut gespendet und 1 Spender erhielt für die 25. Blutspende eine Anerkennung.

Zivilschutzverband

Praktische Selbstschutztipps:

Baden ohne Gefahr:

Kinder sollen niemals unbeaufsichtigt beim Wasser bleiben und schon frühzeitig schwimmen lernen.

Viele Gefahrenzonen können mit Sicherungen (Abdeckung, Zaun) entschärft werden.

Eltern sollen ihre Kinder auf Gefahren hinweisen und ihnen ausreichende Antworten geben

Sicher Grillen:

Keinesfalls brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus,) verwenden, Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen und Kübel mit Wasser und Handschuhe bereithalten
 Restglut mit Wasser löschen



Termine Juli bis September 2007

Stammtisch Pflegende Angehörige

Im August entfällt der Stammtisch.

03.09.2007, 20.00 Uhr beim Roten Kreuz in Riedau.

Thema: Rückenschonende Hebeltechniken mit Physiotherapeutin Dagmar Mayböck

Nordic-Walking

jeweils

Dienstag: 19.00 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

Samstag: 19.00 Uhr

Treffpunkt: Schlossparkplatz



Veranstaltungskalender Juli-August 2007				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.07.2007		Pfarrfest	Pfarre	
07.07.2007	20.00	Plauscherlfest		Schloss Zell
08.07.2007		Bezirksmusikfest in Kopfing		
08.07.2007		Volleyball-Ortsmeisterschaft	UNION	
13.07.2007		Faustball-Ortsmeisterschaft	UNION	
19.07.-20.07.2007	20.00	Sommernachtsfest	FF. Krena	Feuerwehrhaus
21.-22.07.2007		Ausflug	FF. Zell	
28.07.2007	11.00	Abschlusskonzert Meisterkurs f. Kammermusik	Landesbildungszentrum	Schloss Zell
30.07.2007	20.00	Einführungsvortrag Seminar f. Alte Musik	Landesbildungszentrum	Schloss Zell
01.08.2007	20.00	Intern.Seminar f.Alte Musik, Konzert d. Dozenten	Landesbildungszentrum	Schloss Zell
04.08.2007	20.00	Intern.Seminar f.Alte Musik, Konzert d. Teilnehmer	Landesbildungszentrum	Schloss Zell
05.08.2007	09.00	Musikfrühshoppen	Musikverein	Schloss Zell
10.08.2007	10.00	Abschlusskonzert Gitarreseminar	Landesbildungszentrum	Schloss Zell
18.08.2007	19.00	Abschlusskonzert Intern. Chorsemnar	Landesbildungszentrum	
18.08.2007		Schleiferkirtag		
19.08.2007		1. Zeller Kirtag		
25.08.2007	08.00 - 11.00	Bauernmarkt	ARGE Bauermarkt	Gemeindevorplatz
25.08.2007	11.00	Abschlusskonzert Meisterkurs f.junge Streicher	Landesbildungszentrum	Schloss Zell
31.08.-01.09.2007		Ausflug	FF. Krena	

Rehfleisch-Direktvermarktung

Die Jagdgenossenschaft Zell/Prum bietet fachgerecht zerlegtes und tiefgekühltes Rehfleisch bei **Josef Doberer, Eichberger in Eichberg 1** zum Verkauf an:

Rollbraten um € 10,—
Schlögl um € 12,—
Ragout um € 6,—
Telefon: 07764/8584

Kostenlose Matura

Das Linzer Abendgymnasium startet am 10. September 2007 mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern bis zur Matura. Voraussetzung sind österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und Mindestalter von ca. 17 Jahren. Infos:www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

VCÖ-Bahntest: Wie zufrieden sind Sie mit der Bahn?

Diese Frage stellt der VCÖ beim VCÖ-Bahntest.. Gemeinsam mit den Fahrgästen soll erhoben werden, wo es dringend Verbesserungen bei der Bahn braucht. Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden ist der wichtigste Gradmesser für die Qualität der Bahn.

Bei der größten Fahrgastbefragung Österreichs werden rund 18.000 Fahrgäste direkt im Zug befragt. Zudem können alle Fahrgäste im Internet unter www.vcoe.at der Bahn ein Zeugnis ausstellen.

Informationen: VCÖ-Bahntest, www.vcoe.at , (01) 8932697

Ganzheitliches Feng Shui

Haus und Garten Feng- Shui Geomantie, geol.Störzonen/-linien, Wasseradern, Planung von neuen Häusern nach Feng-Shui Richtlinien, Rückführungen

Erstes Informationsgespräch unverbindlich und kostenlos
Tiefenthaler Ursula
Ornetsedt 14; Zell/Prum
Tel. 07764/69267; oder 0660/3457162

Die Veranstaltungen werden aus dem jährlichen Veranstaltungskalender übernommen. Die Vereine bzw. Veranstalter werden ersucht, Termine, welche neu hinzugekommen sind, dem Gemeindeamt zur Aktualisierung des Veranstaltungskalenders bekanntzugeben. Auf der Gemeinde-Homepage können die Termine direkt eingetragen werden. www.zell-pram.at

Das Gemeindeamt ist am Donnerstag, 5. Juli wegen Betriebsausflug geschlossen!

Sprechstunden Bürgermeister

Montag 17.00 – 18.00 Uhr für Berufstätige
Di. u. Do : 8.00 - 9.30 Uhr
Freitag 11.00 -13.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gemeindeamt: 07764/8355
privat: 07764/8686
mobil: 0664/3946577
e-mail: m.bauer@direkt.at

GEMEINDECHRONIK

Geburten

- 31.05.2007 **Mayrleitner Samuel Paul**, Tischling 3, Eltern: Maria Mayrleitner u. Peter Unterweger
31.05.2007 **Reitinger Julia**, Hofmark 26, Eltern: Silvia Reitinger u. Robert Kasbauer
20.06.2007 **Daxl Noah Maximilian**, In der Zeile 17, Eltern: Barbara Daxl u. Gerhard Berndorfer
-

Eheschließungen

- 19.05.2007 **Mike Bachner und Demelbauer Sandra**, Riedau
01.06.2007 **Wolfgang Dick und Brandl Veronika**, Hellwagen 6

*Den Jungvermählten und
den Jubelpaaren
herzlichen Glückwunsch!*

Goldene Hochzeit

- 03.06.2007 **Moser Johann u. Christine**, Krena 10
08.06.2007 **Edtl Alfred u. Katharina**, Krena 1
-

Geburtstagsjubilare



08.05.2007
Maria Doblmayr
Stögen 7
85 Jahre



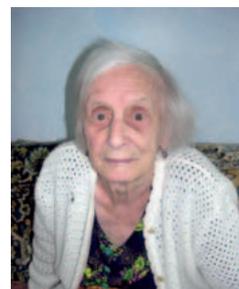
14.05.2007
Ernst Kickingner
Bgm.F.Meier-Str. 5
85 Jahre



26.05.2007
Karoline Helml
Bgm.F.Meier-Str. 5
85 Jahre



30.05.2007
Maria Loher
Raaber Str. 1
85 Jahre



03.06.2007
Karoline Reitinger
Bgm.F.Meier-Str. 5
90 Jahre



14.06.2007
Anna Geißler
Weireth 8
75 Jahre



22.06.2007
Alois Praschl
Am Wassen 80
75 Jahre



25.06.2007
Maria Gillich
Bgm.F.Meier-Str. 5
75 Jahre



26.06.2007
Berta Mitterecker
Lindensteg 4
75 Jahre



28.06.2007
Ferdinand Wagner
Fuckersberg 1
85 Jahre

24.06.2007
Marianne Haslinger-Mayr
Krena-Straße 7
75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren!

Sterbefälle

- 21.05.2007 **Brinninger Josef**, Altenheim, 87 Jahre
24.05.2007 **Hellwagner Anna**, Prof.J.Furthner-Str. 17, 86 Jahre
22.05.2007 **Schauberger Erika**, Altenheim, früher Vichtenstein, 83 Jahre
03.06.2007 **Brandl Erwin**, Am Wassen 64, 50 Jahre

*Den Angehörigen ein
aufrichtiges Beileid!*





Das Raiffeisen Zukunftskonto

Mit dem Raiffeisen Zukunftskonto wählen Sie unsere Antwort auf die Anforderungen des heutigen Lebens. Modernste Banktechnologien zu einem günstigen monatlichen Pauschalpreis.

Mit „mein.raiffeisen.at mit ELBA-internet“ und der ebenfalls inkludierten weltweit gültigen Maestro-Raiffeisenkarte können Sie Ihre Zahlungen jederzeit komfortabel abwickeln. Zusätzlich erhalten Sie auch noch mehr Zinsen für Ihr Guthaben. Fragen Sie nach dem Raiffeisen Zukunftskonto.

www.raiffeisen-ooe.at

Reden Sie mit uns!

Raiffeisenbank 

Die Bank für Ihre Zukunft

PREMIUM Roll-Up Banner Display



Schnell und flexibel auf- und wieder abgebaut! Auch auf engem Raum leicht aufstellbar und durch das einfache Einrollen in den Standfuß sehr sauber und lange einsetzbar!

Setzen Sie Ihre **Werbung überall** und in allen möglichen Situationen ins richtige Licht!

Premium Roll-Up Display unterstreicht jede Präsentation und Besprechung!

Format: 0,85 m x 2,0 m

Preis inkl. Banner (färbiger Digitaldruck) u. gepolsterter, schwarzer Transporttasche!

Layoutdaten druckfertig beigelegt.

249,-
+ 20% MwSt.

Druckerei
WAMBACHER
VOGGENHUBER

4760 Raab • Tel. 0 77 62 / 25 11 • 4070 Eferding • Tel. 0 72 72 / 22 48
e-mail: office@wambacher.at • www.wambacher.at

Impressum:

Ausgabe: Gemeindezeitung der Gemeinde Zell an der Pram, 04/2007

Erscheinungszeit: 2-monatig

Herausgeber: Gemeinde Zell an der Pram, Hofmark 1,
4755 Zell an der Pram, Tel. 07764/8355, Fax 07764/8355-4

Homepage: www.zell-pram.at

E-Mail: gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at

Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Fotos: Gemeinde, privat

Verlagspostamt: Zell an der Pram



Redaktionsschluss
f. nächste
Ausgabe:
20. August 2007